Inhaltsverzeichnis

Der reuige Mörder auf der Kirschau 3

<<< zurück | **Sagen der mittleren Werra** | weiter >>>

Der reuige Mörder auf der Kirschau

Zwei Bursche von Roßdorf geriethen während des Tanzes über ein Mädchen in so heftigen Streit, daß der eine den andern erschlug. Erschrocken über diese That, flüchtete er ins Weite, trieb sich lange Zeit umher, konnte aber nirgends die verlorene Ruhe wieder finden. Da beschloß er, sich selbst den Tod zu geben und ging deshalb über die Kirschau der Bernhäuser Kutte zu. Hier aber vertrat ihm plötzlich ein stolzer Jäger den Weg und frug ihn, was er vorhabe. Als nun der Roßdorfer dem fremden Herrn Alles gebeichtet hatte, lachte dieser und reichte ihm seine Doppelbüchse mit den Worten: „Den Weg kannst Du Dir ersparen, nimm, eh Dich's wieder gereut, sie ist scharf geladen und mach's kurz!“ Der Roßdorfer erschrak, sah dem Fremden scharf ins Gesicht, erkannte zu seinem Schrecken den Teufel, lief, so schnell er konnte, zurück nach Roßdorf und lieferte sich dort dem Gericht aus.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

---

sagen, wucke, werrasagen, thüringen, werra, v0

From:
https://sagen.svenwusch.de/ - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra305

Last update: **2025/01/30 18:02**